

Gruppenreise: Höhepunkte Südkorea und Japan, 13 Tage

Erleben Sie eine reizvolle Kombination der beiden Länder Südkorea und Japan im Fernen Osten Asiens. Südkorea überrascht mit aussergewöhnlicher landschaftlicher Schönheit, prunkvollen Palästen und einer buddhistisch beeinflussten Kultur. Trotz der rasanten Entwicklung zu einem aufstrebenden Tigerstaat hat das „Land der Morgenstille“ seine Traditionen bewahrt. Auch in Japan existieren uralte Traditionen und die Errungenschaften der Moderne harmonisch nebeneinander. Ein Land voller Gegensätze lässt Sie staunend in eine einzigartige Kultur eintauchen: Kunstvolle Zen-Gärten, pulsierende Einkaufsmeilen und raue Bergwelten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Lassen Sie sich zum Abschluss dieser Zweiländerreise vom strukturierten Grossstadtdschungel der Metropolregion Tokio „verschlucken“.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Seoul

Individuelle Anreise zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie die ersten Stunden um Südkoreas grösste Metropole und Hauptstadt für sich zu entdecken und lassen Sie sich begeistern.

2. Tag: Seoul (F)

Zum Auftakt Ihrer Reise lernen Sie die Highlights der boomenden Metropole Südkoreas kennen. Der Gyeongbokgung-Palast im Norden der Stadt mit seinen wunderschönen Gärten und eleganten Innenhöfen war während der Joseon-Dynastie (1392-1910) der zentrale Königspalast - heute ist er das kulturelle Highlight der 10-Millionen-City. Einblicke in die traditionelle koreanische Alltagskultur und den Lebensstil der alten und neuen Zeit bietet das benachbarte Folklore-Museum. Anschliessend bummeln Sie durch das Stadtviertel Insadong mit vielen Kunstgalerien, traditionellen Teehäusern und zahlreichen Restaurants. Ein Rundgang im Trend- und Szeneviertel Gangnam sowie ein Besuch der Aussenanlagen der Gedenkstätte für den Korea-Krieg (War Memorial of Korea) runden das Tagesprogramm ab.

3. Tag: Seoul - Gyeongju (F)

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Hauptstadt und fahren mit dem Bus nach Gyeongju, der ehemaligen Hauptstadt der Silla-Dynastie. Die Stadt gleicht einem Freilichtmuseum und hat sich zu Koreas bedeutendstem kulturellem Zentrum entwickelt. Am Nachmittag besuchen Sie die kunstvolle Seokguram-Grotte (UNESCO-Weltkulturerbe), Wallfahrtsort für gläubige Buddhisten aus aller Welt und berühmt für den weissen Granit-Buddha, der, umgeben von Wächterfiguren, aufs Meer ausgerichtet ist. Ebenfalls aus der Silla-Epoche stammt der Bulguksa-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe), eine imposante buddhistische Klosteranlage mit glanzvollen Kunstschatzen.

4. Tag: Gyeongju - Busan (F, A)

Vormittags setzen Sie Ihre Reise durch das Silla-Reich im Gyeongju-Nationalmuseum fort. Im weitläufigen Tumuli-Park finden sich imposante Königsgräber, am Anapji-Teich erholte sich einst die königliche Familie. Der Teich wurde inmitten einer ehemaligen Palastanlage nach den Gesichtspunkten der Ästhetik des Taoismus angelegt. Nächste und letzte Station in Südkorea ist die Hafenstadt Busan. Sie besuchen am Nachmittag den Yongdusan-Park und geniessen die Aussicht auf die herrlich gelegene Stadt vom 120 m hohen Aussichtsturm. Faszinierender Abschluss ist der riesige Jagalchi-Fischmarkt, dessen vielfältiges Angebot Sie bei einem Bummel kennen lernen werden. Bei einem gemeinsamen Abendessen blicken Sie noch einmal auf Ihre Erlebnisse in Südkorea.

5. Tag: Busan - Nara - Kyoto (F)

Früher Flug von Busan nach Japan zur Flughafeninsel Osaka/Kansai. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Begrüssung durch Ihre Reiseleitung und direkte Busfahrt nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuss spazieren Sie durch den Nara-Park zu den einzelnen Besichtigungspunkten und können dabei ganz nah das zahme freilaufende Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der Daibutsu, die grösste bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel, einem der weltweit grössten Holzgebäude, verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein ist die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen tief bewegend. Am späten Nachmittag erreichen Sie per Bus Ihr Hotel im altherwürdigen Kyoto.

Falls das Flugangebot für die Strecke Busan – Osaka wiedererwarten nicht aufgenommen werden sollte, ändert sich das Programm an Tag 5 wie folgt:

Flug von Seoul (Gimpo) nach Japan zur Flughafeninsel Osaka/Kansai. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Begrüssung durch Ihre Reiseleitung und Busfahrt nach Kyoto zu Ihrem Hotel.

Der Programmpunkt Nara wird dann am Morgen des 7. Reistages nachgeholt.

6. Tag: Kyoto (F)

Entdecken Sie Kyoto in Eigenregie oder schliessen Sie sich einer ausführlichen Stadtbesichtigung im Rahmen eines optionalen Ausflugs an.

Fakultativ: „Kyoto entdecken“ (Ausflugspaket)

Die ehemalige Kaiserstadt ist mit ihrer Fülle an Kulturgütern ein Glanzlicht Ihrer Reise, mit einem einzigartigen kulturellen Erbe. Die schönsten Tempel, Zen-Gärten und Shinto-Schreine werden Sie heute in ihren Bann ziehen und begeistern. Dazu zählen der Ryoanji-Tempel mit seinem kunstvoll kargem Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und die Nijo-Residenz des Tokugawa-Shogunats, in der Sie sich in das Palastleben jener Zeit zurückversetzt fühlen. Nachmittags geht es mit Ihrem Reisebus zum Fushimi-Inari-Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem Spaziergang einladen. Zum Abschluss des Tages locken die bunten Strassen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel.

7. Tag: Kyoto - Shirakawago - Takayama (F)

Ihr Reisebus bringt Sie heute nach Shirakawa-go. Das Bergdorf mit Schilfrohr gedeckten Bauernhäusern wurde von der UNESCO in seiner Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt. Nirgendwo sonst lässt sich das alte Japan bei Spaziergängen schöner und eindrucksvoller erleben als hier. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Takayama, wo Ihnen noch genügend Zeit für einen ersten Bummel bleibt.

8. Tag: Takayama - Nagano (F)

In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Der gemeinsame Rundgang durch das reizvolle Städtchen beginnt beim Morgenmarkt, auf dem regionale Produkte in allen Variationen feilgeboten werden. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung und ein anschliessender kurzer Bummel durch die Altstadt mit Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Strassenzügen bietet interessante Einblicke in die Alltagskultur. Nachmittags überqueren Sie auf der Fahrt nach Nagano mit dem Reisebus die japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das imposante Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette vor Ihnen aus. Übernachtung in Nagano, Austragungsort der Olympischen Winterspiele von 1998.

9. Tag: Nagano - Matsumoto - Fuji Hakone Nationalpark (F)

Erstes Highlight sind am Morgen in Yamanouchi die heissen Quellen im Jigokudani Monkey Park. Mit etwas Glück können Sie die heimischen Schneeeffen (Makaken) bei einem Bad in den Quellen beobachten - halten Sie Ihre Kamera bereit! Weiter geht es entlang einer landschaftlich wunderschönen Strecke nach Matsumoto zur Besichtigung einer der schönsten erhaltenen Burgen Japans. Die wegen ihres schwarzen Anstrichs auch Krähenburg genannte Wehranlage wurde im späten 16. Jahrhundert errichtet. Am späten Nachmittag erreichen Sie den Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark und Ihren Übernachtungsort. Am Abend ist der Gang in ein Onsen (Thermalbad) die Gelegenheit den Tag im Hotel typisch japanisch zu beenden.

10. Tag: Fuji Hakone Nationalpark - Kamakura - Tokio (F)

Im Fünf-Seen-Gebiet bieten sich bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san, dem wohl berühmtesten Symbol Japans. Der wunderschön geformte, 3.776 m hohe Vulkankegel wurde aufgrund seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Im Anschluss geht es an die Pazifikküste und nach Kamakura, im späten 12. Jh. Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl von Kulturdenkmälern aus. Nach der Besichtigung des berühmten Grossen Buddhas erreichen Sie am späten Nachmittag das endlose Häusermeer Tokios.

Bei guten Sichtverhältnissen: Vor dem Frühstück Möglichkeit zur Teilnahme am Aufstieg zur Chureito-Pagode in Shimo-Yoshida mit bei klarem Himmel grandiosem Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san. Besonders in der Zeit der Kirschblüte (Termine 19.03.) ein absolutes Highlight.

11. Tag: Tokio (F)

Riesig und lebendig: Das ist Tokio. Heute zeigen wir Ihnen die unterschiedlichen Gesichter der Megacity. Mit dem Bus erreichen Sie zunächst den Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Einen besonderen Akzent der Vertikale setzt im Stadtteil Shinjuku das höchste Rathaus der Welt, ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange. Von der Aussichtsetage auf über 200 m Höhe bietet sich ein grossartiger Panoramablick. Bei einem Bummel durch das vornehme Stadtviertel Ginza geniessen Sie im Anschluss das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte. Am Ufer des Sumida-Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokios Fernsehturm Sky Tree. Dieser ist mit 634 m aktuell dritthöchstes Gebäude der Welt. Im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Das buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstrasse Nakamise-dori und durch das Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am späten Nachmittag Rückkehr zum Hotel.

12. Tag: Tokio (F)

Sie können heute Tokio weiter auf eigene Faust erkunden oder im Rahmen des Ausflugspakets mit Nikko ein weiteres kulturelles Glanzlicht Japans besuchen.

Fakultativ: Tagesausflug nach Nikko (Ausflugspaket)

Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der Taiyui-Tempel und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Der Toshogu ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Am frühen Abend Rückkehr nach Tokio.

Heute Abend besteht die Möglichkeit bei einem gemeinsamen Abschiedessen auf ihre Zeit in Asien zurückzublicken.

13. Tag: Tokio (F)

Die Rundreise endet nach dem Frühstück. Rückreise in die Schweiz oder individuelle Verlängerung in Japan.

Inbegriffen

Unterkunft in einem Einzelzimmer oder Doppel-/Zweibettzimmer in Mittel- & Erstklasshotels

Reiseverlauf wie beschrieben ab Stadthotel Seoul bis Stadthotel Tokio

Gruppentour mit lokaler, Deutsch sprechender Reiseleitung (internationale Gruppe)

Mahlzeiten wie beschrieben

Flug Busan - Osaka in Economy Klasse

Bahnfahrten und Platzreservierungen in 2. Klasse

Alle Besichtigungen mit Bus und öffentlichen Verkehrsmitteln

Sämtliche Eintrittsgelder und Bootsfahrten

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

Fakultative Ausflüge und Abendprogramme müssen 6 Wochen im Voraus gebucht werden

Nicht im Programm erwähnte Mittag- und Abendessen (ab CHF 25.– pro Person/Essen)

Trinkgelder

Reisedaten

Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere **Japan Spezialisten** gerne auf Anfrage bekannt geben.

Preis

13 Tage/12 Nächte im DZ ab CHF 3330.- pro Person, Gruppenreise

Gruppenreise: Höhepunkte Südkorea und Japan, 13 Tage



13 Tage/12 Nächte ab Seoul bis Tokio

Highlights:

- Prunkvolle Paläste
- Landschaftliche Schönheiten
- Grossartige Nationalparks
- Imposanter Fuji-san
- Kaiserreich in Kyoto & Nara
- Zen-Klöster und japanische Gärten

ab CHF 3330.- pro Person



